



KALENDER

Freitag, 13. September

Veranstaltungen

365 Tage Tierpark Hamm: 15 Uhr, „Gefährdete Tierart“ – Weißhandgibbon, Keeper-Talk.

Polizei erwischt Fahrraddieb

Hamm-Mitte – Ein Radfahrer, der am Donnerstag, 12. September, gegen 6.15 Uhr, bei Rotlicht über die Kreuzung Kamener Straße/Wilhelmstraße fuhr, rechnete scheinbar nicht damit, dass Polizeibeamte diesen Kreuzungsbereich überwachten. Der 27-jährige Hammer wurde angehalten und kontrolliert. Hierbei stellte sich heraus, dass er mit einem geklauten Rad unterwegs war. Zudem fanden die Beamten verschiedene Betäubungsmittel bei ihm. Die wurden genauso wie ein mitgeführter Bolzenschneider sichergestellt. Der junge Mann musste die Beamten zur Polizeiwache begleiten. Ihn erwartet nun ein Bußgeld in Höhe von 60 Euro und eine Strafanzeige wegen Fahrraddiebstahls und Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz.

Antreten des Schützenvereins

Hamm-Mitte – Der Schützenverein Hamm-Süden trifft sich Samstag, 14. September, 12.15 Uhr auf dem Schützenhof in der Mark. Das Antreten wird auf dem Sportplatz Wittmannstraße erfolgen.

Teilnahme am Stadtschießen

Hamm-Westen – Der Schützenverein Westenfeldmark nimmt am Stadtkaiserschießen teil und trifft sich dazu am Samstag, 14. September, um 12.30 Uhr auf dem Sportplatz Wittmannstraße in der Mark in Uniform mit Hut und schwarzer Hose oder ziviler Kleidung.



Die neuen Mieter der Kanzlei Schlünder Rechtsanwälte vor der Visualisierung des neuen Bürogebäudes der Ippen-Stiftung an der Bismarckstraße. Dr. Ingo Schmidt (von links), Johannes Deppenkemper und Norbert Elfert mit Stiftungsvorstand Hans Sahl und Architekt Sven Kastien. FOTO: MROSS

Anwälte ziehen zur Bismarckstraße
Ippen-Stiftung errichtet Bürogebäude mit rund 2000 Quadratmeter Fläche

VON FRANK OSIEWACZ

Hamm – Die Ippen-Stiftung als Bauherrin schließt eine Baulücke an der Bismarckstraße. Auf dem bisherigen Parkplatz neben der Tanzschule Pape-Eicker/Schmidt gegenüber der Volksbank entsteht ein dreigeschossiges Bürogebäude mit Staffeltgeschoss. Langfristiger Mieter wird die Kanzlei Schlünder Rechtsanwälte sein, die ihren Sitz aktuell an der Mark Allee 1 gegenüber des Widumbunkers hat. Ein Teil der Mieteinnahmen fließt über die Stiftung in soziale Projekte. Die Baugenehmigung ist erteilt, die Fertigstellung und der Einzug der Kanzlei sind für den Jahreswechseln 2020/21 vorgesehen. Das sagte Architekt Sven Kastien (Düssel-

dorf) gestern bei der Vorstellung der Pläne. Kastien hat auch das Medienhaus für den Westfälischen Anzeiger und Radio Lippewelle gebaut. Rund 2000 Quadratmeter werden der Kanzlei dann zur Verfügung stehen. Platz, der dort dringend benötigt wird, denn – so sagt es Fachanwalt Dr. Ingo Schmidt – die Kanzlei platze mit inzwischen 60 Mitarbeitern aus allen Nähen. Nach und nach seien zusätzliche Büroflächen außerhalb des Stammsitzes dazumietet worden, doch das sei für die betrieblichen Abläufe „suboptimal“ gewesen, ergänzt Rechtsanwältin Johannes Deppenkemper. Ziel sei es gewesen, an einem neuen Standort alle Mitarbeiter wieder unter einem Dach zu vereinen.



Die Arbeiten können beginnen, die Baugenehmigung ist erteilt. FOTO: MROSS

Das hätte auch bedeuten können, dass die Kanzlei, die seit über 50 Jahren besteht und bundesweit tätig ist, Hamm den Rücken kehrt. „Der Standort Hamm stand anfänglich durchaus zur Disposition“, so Schmidt. „So haben wir erwogen, nach Münster zu ziehen oder dort eine Zweigniederlassung einzurichten, wie es andere größere Kanzleien aus Hamm getan haben.“ Zum einen habe es an Flächen dieser Größen-

ordnung gemangelt, zum anderen wisse man, dass junge Anwälte einen Berufsstart beispielsweise in Münster, Düsseldorf oder Hamburg vorzögen. Letztlich sei man dann aber froh gewesen, doch noch diese auf die Kanzlei maßgeschneiderte, bahnhofsnaher Lösung in Hamm gefunden zu haben. Sie sei ein gutes Argument für den Standort. Der neue Komplex passt sich in der Höhe der Nachbar-

bebauung an. Das Gebäude erhält eine helle Klinkerfassade und zeichnet sich in allen Geschossen durch bodengleiche Fenster aus. Auch innen werde viel mit Glas und Glaswänden gearbeitet, kündigte Architekt Sven Kastien an. Seitlich wird eine Zufahrt zum Innenhof frei gehalten. Dort befinden sich Stellflächen. Möglichst viele der Aufträge am Bau sollen an Hamm- oder regionale Unternehmen vergeben werden.

Die Ippen-Stiftung

Die Ippen-Stiftung besteht seit knapp 19 Jahren. Im Jahr 2000 gründete WA-Verleger Dr. Dirk Ippen anlässlich seines 60. Geburtstages die gemeinnützige Stiftung, deren Zweck es ist, den Bürgersinn und das bürgerschaftliche Engagement auf lokaler Ebene zu stärken. Als Stiftungszweck sind Ausbildungsförderung, Bildung, Erziehung, Denkmalpflege, Kunst und Kultur, Wissenschaft und Forschung eingetragen. Erstmals hat Ippen in diesem Jahr mit der Ippen-Stiftung und in Kooperation mit der Roland-Berger-Stiftung ein Schülerstipendium für Erstklässler aufgelegt.

Trödelmarkt „Allerlei 2.0“ im Heilpädagogischen Zentrum

Hamm – Im Heilpädagogischen Zentrum wird am Samstag, 28. September, von 11 bis 16 Uhr der zweite Trödelmarkt „Allerlei 2.0“ stattfinden. Die Kita am Tierpark von der Lebenshilfe Hamm

lädt zum gemütlichen Einkaufsbummel in die Grünstraße 124 in Hamm-Süden ein. Geboten werden allerlei rund ums Kind, Second Hand für Groß und Klein, Selbstge-

machtes, Kreatives und vieles mehr. Waffeln und Kuchen, Gebrilltes, Kaffee und Getränke gibt es für kleines Geld. Die kleinen Besucher können sich schminken lassen. Verkäufer können sich bis

zum 26. September für einen Stand bei Tanja Schroeter per E-Mail an elternteilpark.kita.tierpark@gmail.com oder in der Kita am Tierpark per Telefon unter Telefon 585182 anmelden. Ein Stand mit eigenem Tisch kostet 8 Euro für zwei Meter, mehr Platz gibt es für 10 Euro. Der Erlös aus Standgebühren und Kuchen- und Grillwürstchenverkauf ist für die Kita-Kinder bestimmt. WA

Von Sanierung bis Smart Home

Immobilientag der Wirtschaftsförderung bei Holzland Bunzel

Hamm – Gemeinsam mit 17 Unternehmen aus dem Hammer Westen und Umgebung veranstaltete das Wirtschafts-

büro der Wirtschaftsförderung Hamm jetzt die zweite Auflage des Immobilientages in den Räumlichkeiten von

Holzland Bunzel an der Wilhelmstraße. Die Besucher informierten sich bei den Unternehmen

und Dienstleistern zu den Themen der Sanierung, Optimierung und Förderung ihrer Immobilie und wurden kompetent beraten. Des Weiteren wurden verschiedene Vorträge zu den Themen Smart Home, Fördermöglichkeiten für Immobilienbesitzer, Finanzierungsmöglichkeiten oder auch die Themen der barrierefreien Bäder angeboten. „Renovierungen oder Sanierungen können viel Geld kosten. Daher wollten wir in diesem Jahr erneut Dienstleister und Unternehmen aus der Baubranche sowie private und gewerbliche Immobilienbesitzer über die neusten Trends aus der Branche und Fördermöglichkeiten aufklären“, so Anne Drößler, von der Wirtschaftsförderung Hamm. WA



17 Unternehmen haben am Immobilientag der Wirtschaftsförderung bei Holzland Bunzel teilgenommen. FOTO: WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG



„Eine Welt – lebendig und bunt“

Unter dem Motto „Eine Welt – lebendig und bunt – Vielfalt ist Einheit“ feierten die Bewohner des Caritas-Altenwohn- und Pflegeheims St. Vinzenz Vorsterhausen gemeinsam mit vielen Gästen. Künstler aus Hamm brachten den Gästen ihre Heimatkultur näher. Yemi Ojo mit seinen Trommlern stellten ni-

gerianische Kultur vor, das Volkensemble Heimatklänge des Gesangsvereins Melodie, sang russischen Volksweisen in traditioneller Tracht. Außerdem wurden bulgarische, indische und Hula-Tänze gezeigt. Russisches und polnisches Essen rundete die gelungene Feier ab. FOTO: PRIVAT